



## KULINARISCHES KITZBÜHEL

Die Kulinarik ist fester Bestandteil der Identität Tirols. Jede Region verfügt dabei über ihre eigenen Besonder- und Eigenheiten. Der kulinarische Reigen in Kitzbühel ist dabei besonders vielfältig und spannt einen wunderbaren Bogen von der traditionellen Almhütte bis zum Haubenrestaurant. Flankiert werden diese Fixpunkte von ganz speziellen Genussmomenten. Von 14. bis 17. Oktober ist dabei das Piemont zu Gast in Kitzbühel. KITZ Kulinarik x Piemont nennt sich die Veranstaltung in der Kitzbüheler Hinterstadt, bei der heimische Köstlichkeiten auf feinsten Trüffel treffen. Zu verkosten gibt's außerdem Piemont-typische Produkte wie Haselnüsse oder Tajarin aus Alba. Ein Stück Heimat genießt man außerdem jeden Samstag bis Anfang November am Kitzbüheler Genussmarkt in der Innenstadt, wo man von 8 bis 14 Uhr bei heimischen Ausstellern alles bekommt, was die Region hergibt. Unter [kulinarik.kitzbuehel.com](http://kulinarik.kitzbuehel.com) finden Sie zudem eine saisonale Genusslandkarte zum Download, anhand derer man sich durch die Region schlemmen kann.

## BUCHTIPP



### ZU GAST IN ... KITZBÜHEL

Conny Pipal, Fotos: Jan Hetfleisch  
Callwey Verlag, 208 Seiten, EUR 39,95

Wer sich noch weiter durch die Gamsstadt blättern möchte, dem sei dieses Buch anempfohlen. Darin finden sich die 40 Restaurants, Wirtshäuser, Gasthöfe und Almhütten in und um Kitzbühel in Wort und Bild. Dazu gibt's Lieblingsrezepte aus einheimischen Küchen.



## DOKUMENTATION UND FIKTION

Scheinbar tausendmal gesehene Landschaftsaufnahmen wandeln sich zum Schauplatz einer Liebesgeschichte. Ausgangsmaterial ist eine Serie früher Schwarz-Weiß-Abzüge von 1912, die heute im Besitz des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum sind – das Fotoalbum zu einer Reise von München nach Tirol, deren Urheberschaft anonym ist. Die Bilder entstehen am Beginn der Amateurfotografie und des Individualtourismus mit den ersten Automobilen. Im Rahmen der Reihe INN SITU wurde die Schriftstellerin Verena Roßbacher beauftragt, diese Bilder als Ausgangspunkt für eine Erzählung zu verwenden. „Es war mir ein Anliegen, für diese Arbeit eine Erzählperspektive zu finden, die einen möglichst unmittelbaren Zugang ermöglicht“, sagt die in Bludenz geborene Verena Roßbacher, die selbst Kreatives Schreiben am Schweizer Literaturinstitut in Biel unterrichtet. Aus einem inneren Monolog über die Entwicklung des privaten Umgangs mit dem Fotografieren von den Pionieren der Technik bis zur Selfiekultur heute entwickelt sie eine dramatische Recherche zu den Protagonisten des Albums. Dabei spielt die Erzählung selbst mit literarischen und nichtfiktionalen Elementen, mischt Imagination mit vermeintlichem Tatsachenbericht. Zu sehen ist das spannende Ergebnis bis 22. Jänner 2022 im BTV Stadtforum in Innsbruck. [www.innsitu.at](http://www.innsitu.at)

*„Da es sehr förderlich für  
die Gesundheit ist, habe ich  
beschlossen, glücklich zu sein.“*

VOLTAIRE, GLÜCKLICHER PHILOSOPH



## DIE KRAFT DER KREATIVITÄT

Wie jedes Jahr bietet die Innsbrucker Galerie Nothburga ihren kreativen Förderern wieder die Möglichkeit, ihre Werke – egal, in welcher künstlerischen Technik sie entstanden sind – im Zuge der „Freundeskreisausstellung“ der Öffentlichkeit zu präsentieren. Von 14. bis 19. Dezember wird in den Ausstellungsräumen wieder ein buntes, überraschendes und lebendiges Potpourri zu sehen sein, das einen spannenden Einblick in die Vielfalt der Kunst gibt. [www.galerienothburga.at](http://www.galerienothburga.at)

Im Bild: Elisabeth Melkonyan, Nothburga, 2012, Eitempera auf Leinwand, 50 x 50 cm